



Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

Beschluss- und Wahlprotokoll Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 21. Mai 2026, 20.00 Uhr, im GZ Cordast

**Anwesend: 40 Personen gemäss Präsenzliste, wovon 2 ohne Stimmrecht:
38 stimmberechtigte Personen, absolutes Mehr = 20
32 stimmberechtigte Personen für die Jahresrechnung (ohne
Kirchgemeinderat), absolutes Mehr = 17**

Entschuldigt: Barbara Wüstefeld, Markus Wüstefeld, Beat Rindlisbacher, Beatrice Schranz

S. Aegerter, Präsidentin, eröffnet die Versammlung um 20h00 und begrüsst die Anwesenden. Insbesondere heisst sie Synodalrätin Anne-Elisabeth Nobs herzlich willkommen zu dieser Versammlung.

Eingeladen zur heutigen Kirchgemeindeversammlung wurde 1x im Amtsblatt, 1x im KG-Blatt, 1x in der Grossauflage der „Freiburger Nachrichten“, auf der Homepage und im Anschlagkasten vor der Kirche. Es gibt keine Einwände gegen diese Einladung.

Stimmberechtigt sind alle Reformierten, ab 16 Jahren aus den Gemeinden, die zu unserer Kirchgemeinde gehören.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass in hochdeutscher Sprache gesprochen wird, jedoch gerne auf Fragen und Anmerkungen in französischer Sprache eingegangen und geantwortet wird.

Meditation

S. Aegerter übergibt das Wort an Monika Zurkinden für die Meditation.

1. Wahl des (der) Stimmenzählers/in

Der Kirchgemeinderat schlägt den Anwesenden Beat Lüthi und Renate Wüstefeld als Stimmenzähler vor.

Die Kirchgemeindeversammlung ist mit dem Vorschlag einstimmig einverstanden.

2. Traktandenliste

Vorschlag Traktandenliste, diese war im Amts- wie Kirchenblatt wie folgt publiziert.

Es gibt keine Anträge oder Ergänzungen zur Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2025
4. Jahresberichte 2025
5. Jahresrechnung 2025
 - a) Präsentation ordentliche Jahresrechnung 2025
 - b) Präsentation Investitionsrechnung 2025
 - c) Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - d) Genehmigung ordentliche Jahresrechnung 2025
 - e) Genehmigung Investitionsrechnung 2025
6. Bestätigungswahl der Pfarrerin Johanna Bernhard
7. Ersatzwahl Kirchgemeinderat, Legislatur 2025 - 2028
8. Mitteilungen Kirchgemeinderat
9. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird in dieser Form einstimmig genehmigt.



Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2025

Das Protokoll lag in der Kirche auf und war auf der Homepage der Kirchgemeinde Cordast aufgeschaltet. Weitere Exemplare lagen während der KGV den Anwesenden vor. Es gibt Fragen und Anmerkungen zum Protokoll:

Herr Willi Aebi weist darauf hin, dass er sich bei den Wahlen zum grossen Engagement von Jean-Marc Fonjallaz als Synodaler und Vizepräsident geäussert und sich für dessen Wiederwahl eingesetzt hatte. Dieser Hinweis wurde im Protokoll nicht erwähnt. Das Protokoll vom 20. November 2025 wurde im Nachgang entsprechend ergänzt.

Zudem habe Frau Anne-Elisabeth Nobs an der Versammlung weitere Aussagen gemacht, die im ursprünglichen Protokoll nicht enthalten waren. Auch diese Ergänzungen wurden nachträglich im Protokoll vom 20. November 2025 aufgenommen.

Monika Z. weist darauf hin, dass es sich um ein Beschlussprotokoll handelt und nicht um ein ausführliches Diskussionsprotokoll. Würde man sämtliche Wortmeldungen vollständig wiedergeben wollen, müsste die Sitzung aufgezeichnet und die Aufnahme nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht werden.

SA fragt Frau Nobs nach ihrer Einschätzung. Sie hält fest, dass, wenn einzelne Aussagen protokolliert werden, dies konsequent und vollständig geschehen sollte und nicht nur teilweise.

SA entschuldigt sich, und die wichtigen Punkte von Willi Aebi sowie von Frau Nobs werden im Protokoll ergänzt.

Das Protokoll vom 20. Mai 2025 wird von der KGV genehmigt.

4. Jahresberichte 2025

Die Präsidentin liest ihren Bericht in deutscher Sprache vor. Der Jahresbericht 2025 liegt in französischer und deutscher Sprache auf.

Einige statistische Angaben aus dem Präsidialbericht:

Statistik der kirchlichen Amtshandlungen:

6 Taufen: 2 Mädchen und 4 Knaben

16 Konfirmationen: 6 junge Frauen und 10 junge Männer

1 Trauung

9 Bestattungen: 6 Frauen und 3 Männer

0 Kircheneintritte:

44 Kircheng Austritte: 30 Frauen, 14 Männer

Per 31. Dezember 2025 zählte unsere Kirchgemeinde somit Total 2'264 Mitglieder. Dies entspricht einer Abnahme von 36 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr.

Der Kirchgemeinderat diskutierte an 11 ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzungen. Zudem hatten wir eine Retraite. Etliche Kommissions-, Vorbereitungs- und Organisationssitzungen rundeten auch dieses Mal das administrative Jahr ab.

Die Präsidentin dankt ihren Kolleg*innen und dem Team für die Mitarbeit bestens. Ausserdem dankt sie herzlich allen freiwilligen Mitarbeiter*innen sowie den heute Anwesenden.

Jahresbericht d/f

Die Präsidentin übergibt das Wort an Johanna Bernhard. J. Bernhard gibt einen bildlichen Überblick über das Wirken in Form einer Videopräsentation.

Es gibt keine Fragen zu den beiden Jahresberichten.

Die KGV genehmigt den Präsidialbericht, sowie den Jahresbericht des Teams.



Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

5. Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung wurde auf der Webseite der Reformierten Kirchgemeinde Cordast publiziert sowie in der Kirche aufgelegt.

a) Präsentation ordentliche Jahresrechnung 2025

Die Präsidentin, übergibt das Wort an Bernhard Hostettler, Verantwortlicher Finanzen. BH präsentiert den anwesenden Kirchgemeindemitgliedern die Jahresrechnung 2024.

Bilanz per 31.12.2025

Die Bilanz per 31.12.2025 schliesst mit Aktiven und Passiven von CHF 1'240'671.10. Das Total der Guthaben bei den Banken/PostFinance hat im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 160'000.00 zugenommen, dies infolge der Integration der FOS-Konten. Das Darlehen an die FOS Gurmels fällt weg. Es wurden keine Abschreibungen vorgenommen.

Transitorischen Aktiven/Steuertransitorien sind Steuereinnahmen über CHF 16'600, welche wir erst im Januar 2026 erhalten haben. Die übrigen Transitorien sind etwas tiefer als im Vorjahr. Die transitorischen Passiven sind mit CHF 2'800 ebenfalls etwas tiefer als im Vorjahr.

Betriebsrechnung Kirchgemeinde 2025

Kurzkommentar zu den Aufwandgruppen der Betriebsrechnung

Die Budgetvorgaben wurden in fast allen Aufwandrubriken unterschritten. Bei den übrigen Berufsspesen wurde eine Retraite des Kirchgemeinderates verbucht. Da weniger Steuereinnahmen überwiesen wurden, sind die Spesen für die Fakturierung der Steuern ebenfalls tiefer. Die Informatikkosten wurden überschritten, da der Kauf eines Computers der Kassiererin notwendig war und die Übernahme der Informatikprogramme zu höheren Kosten führte. In der Verwaltung sind dementsprechend bei einem Budget von CHF 112'900.00 und Ausgaben von CHF 111'157.42 Minderausgaben von CHF 1'742.58 angefallen.

In der Rubrik Gebäude sind Ausgaben von CHF 115'298.90 entstanden, was zu Mehrkosten gegenüber dem Budget von CHF 9'698.90 führt. Die Heizkosten der Kirche sind etwas höher ausgefallen. Der Posten Gebäudeunterhalt Gemeinschaftszentrum wurde mit CHF 31'200.15 überschritten. Infolge eines Wasserschadens musste der Boden im Gemeinschaftszentrum saniert, resp. neu verlegt werden. Versicherungsentschädigungen für diesen Fall sowie für einen Wasserschaden im FOS-Gebäude vom Vorjahr sind eingegangen. Die übrigen Konti für Gebäude- und Anlagenunterhalt sind unter Budget.

Für die Kirchlichen Ämter sind Ausgaben von CHF 560'305.70 angefallen. Bei einem Budget von CHF 580'000 ergibt dies Minderkosten von CHF 19'694.30. Die Besoldung der Pfarrer ist tiefer infolge Kündigung einer Pfarrperson, jedoch erhöht sich der Betrag der Besoldung für Stellvertretungen. Bei den Katechetinnen wurde ebenfalls eine Anpassung vorgenommen und die ausserschulischen Aktivitäten in das Lohnpensum eingerechnet. Bei der Pensionskasse wurde die Eintrittsschwelle angepasst, was zu Mehrausgaben führte sowie sind die Prämien für Unfall- und Krankenversicherungen generell gestiegen.

Minderkosten von CHF 17'722.20 ergeben sich in der Rubrik Kirchgemeindeaktivitäten. Mit CHF 80'377.80 liegen die Ausgaben unter dem Budget von CHF 98'100.00. Wir hatten generell weniger Aufwendungen. Unter dem Konto übrige Spesen wurden diverse Rechnungen für Stelleninserate verbucht. Das Konto Generationentisch ist weiterhin positiv und der Budgetbetrag von CHF 1'000 wurde nicht ausgeschöpft. Die Unterstützungsbeiträge von der Kantonalkirche, von der Stiftung Fondia sowie vom Förderverein Spirit Cordast für dieses Projekt werden in den Einnahmen ausgewiesen.

Kirchgemeindeblatt / karitative Hilfe / Beiträge Kantonalkirche

Das Kirchgemeindeblatt hat uns mit CHF 30'221.68 rund CHF 1'221.68 mehr gekostet als budgetiert. In den Rubriken karitative Hilfe mit CHF 29'530.00 und Beiträge Kantonalkirche mit CHF 106'891.00 sind die Ausgaben entsprechend dem Budget ausgefallen.



Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

Kurzkommentar zu den Einnahmen

Der Jahresrechnung 2025 wurden Steuereinnahmen von CHF 836'284.86 gutgeschrieben. Die budgetierten Steuereinnahmen von CHF 950'000.00 wurden somit um CHF 113'715.14 unterschritten. Die Kantonale Steuerverwaltung ist in Verzug. Die Versicherungsleistungen der Mobiliar für den Wasserschaden im Gemeindezentrum sowie im Gebäude der FOS betragen insgesamt CHF 43'579.65. Die Unterstützungsbeiträge von der Kantonalkirche, von der Stiftung Fondia sowie vom Förderverein Spirit Cordast für das Projekt "Generationentisch" betragen CHF 4'500.00. Das Reiselager der Jugendkirche erhält ebenfalls Unterstützungsbeiträge von Total CHF 3'260.00. Diese werden in diesem Jahr erstmals ebenfalls separat ausgewiesen. Die übrigen Positionen sind planmässig eingegangen. Gesamthaft sind damit Einnahmen von CHF 983'724.64 entstanden. Gegenüber der Planung von CHF 1'053'000 sind Mindereinnahmen von CHF 69'275.36 verbucht worden.

Zusammenfassung Ergebnis

Bei Einnahmen von CHF 983'724.36 und Ausgaben von CHF 1'034'026.36 entsteht in der Betriebsrechnung 2025 für die Kirchgemeinde ein Verlust von CHF 50'301.72. Budgetiert war ein Verlust von CHF 9'800.00.

b) Investitionsrechnung Kirchgemeinde 2025

Im 2025 wurde ein Containerplatz bei der FOS erstellt. Die Kosten beliefen sich auf CHF 10'000.00 anstelle der geplanten CHF 12'000.00.

Anhang A / Rechnung der Kollekten

Die Rechnung der Kollekten weist Einnahmen von CHF 15'897.77 und Ausgaben von CHF 17'440.04 aus. Damit ist ein Ausgabenüberschuss von CHF 1'542.27 zu verzeichnen. Das Sparheft weist per 31.12.2025 einen Saldo von CHF 316.96 aus. Die Hilfskasse weist per 31.12.2025 einen Saldo von CHF 2'625.85 aus.

Die übrigen Informationen zur Jahresrechnung bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

c) Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Präsidentin übergibt das Wort an den Revisor Mario Wüthrich. Diese liest den Bericht vor.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat am Donnerstag, 9. April 2026 die Jahresrechnung 2025 überprüft.

Anwesend waren Kassierin Frau Nicole Schorro und Kirchgemeinderat Herr Bernhard Hostettler, sowie die Revisoren Mario Wüthrich, Beat Rindlisbacher und Beatrice Schranz.

Es wurden folgende Bereiche überprüft:

- Die Salden der Schlussbilanz per 31.12.2025 und die Betriebsrechnung.
- Sämtliche Bank- und Postbewegungen des Monats April 2025.

Sämtliche Eintragungen stimmen mit den Belegen überein und es wurden keine Mängel festgestellt.

Die Bilanz der FOS Gurmels wurde per 01. Januar 2025 in die Buchhaltung der Kirchgemeinde Cordast fusioniert.

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Verlust von CHF 50'301.72 bei Einnahmen von CHF 983'724.64 ab.

Die Investitionsrechnung 2025 für den Containerplatz bei der FOS beträgt CHF 10'000. Dieser Betrag wurde vollumfänglich aus den ordentlichen Reserven entnommen.

Das Darlehen an FOS Gurmels von CHF 300'000 hat sich durch die Fusion aufgehoben.

Das Reinvermögen nach Abzug des Verlustes beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf CHF 1'149'180.71.

Frau Nicole Schorro sowie Herr Bernhard Hostettler konnten alle anfallenden Fragen kompetent beantworten.



Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die von der Kassiererin sehr sauber und professionell geführte Rechnung 2025 zur Annahme und Frau Nicole Schorro sowie dem Kirchgemeinderat die Entlastung zu erteilen.

Die Präsidentin dankt Mario Wüthrich.

d) Genehmigung ordentliche Jahresrechnung 2025

Die KGV genehmigt die ordentliche Jahresrechnung 2025 einstimmig.

e) Genehmigung Investitionsrechnung 2025

Die KGV genehmigt die Investitionsrechnung 2025 einstimmig.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei der Kassiererin N. Schorro, B. Hostettler und den Revisoren für ihre Arbeit.

6. Bestätigungswahl der Pfarrerin Johanna Bernhard

Es sind zwei Jahre vergangen, seit Pfarrerin Johanna Bernhard gewählt wurde. Gemäss Kirchenordnung ist nun eine Wiederwahl für die nächsten fünf Jahre erforderlich.

Die Präsidentin verliest Artikel 96, Absatz 1 der Kirchenordnung in deutscher und französischer Sprache.

In der Kirchgemeinderatssitzung vom 6. November des vergangenen Jahres wurde einstimmig beschlossen, Pfarrerin Johanna Bernhard erneut zur Wahl vorzuschlagen. Sie leistet aussergewöhnliche Arbeit, und der Kirchgemeinderat ist sehr glücklich, sie in seinen Reihen zu haben. Wir haben sie als sehr engagierte und herzliche Pfarrerin kennengelernt – im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Freiwilligen. Im Januar organisierte sie eine 24-Stunden-Olympiade. Zudem trägt sie derzeit eine grosse Last allein, da zwei Pfarrstellen vakant sind und sie momentan als einzige Pfarrerin im Amt steht.

Die Präsidentin übergibt das Wort an Pfarrerin Johanna Bernhard. Sie erklärt, dass ihr diese Kirchgemeinde sehr ans Herz gewachsen sei und sie sich über eine Wiederwahl freuen würde. Sie betont, wie besonders diese Gemeinde sei, mit so vielen Menschen, die sich für die Kirche engagieren – etwas, das nicht selbstverständlich sei.

Pfarrerin Johanna Bernhard verlässt anschliessend den Raum.

Wortmeldung von Willi Aebi: Er erklärt, dass man Johanna Bernhard guten Gewissens wählen könne. Sie sei offen und mache ihre Arbeit sehr gut. Er werde sich jedoch der Stimme enthalten, da er sie einmal in einer aufgebrachten und unbeherrschten Situation erlebt habe, was zu einer Missstimmung geführt habe. Er hoffe, dass sie im Team kooperativ sei und ist der Meinung, dass sie wohlwollend ist und zum Zusammenhalt der Kirche beitrage.

Zu Beginn der Versammlung wurden Wahlzettel verteilt. Die Präsidentin bittet nun, diese auszufüllen und in die Urne zu legen, die von Beat Lüthi herumgereicht wird. Anschliessend zählen die Stimmzähler Beat Lüthi und Renate Wüstefeld die Stimmzettel unter Aufsicht der Sekretärin aus.

Ergebnis: Es sind 38 gültige Stimmzettel eingegangen. Ungültige oder leere Stimmzettel liegen keine vor. → Absolutes Mehr: 20 Stimmen

Wahlausgang:

- 37 Ja-Stimmen
- 1 Enthaltung

Beschluss: Pfarrerin Johanna Bernhard ist für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren bestätigt.



Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

PfarrerIn Johanna Bernhard wird unter Applaus in den Saal zurückgebeten. Die Präsidentin gratuliert ihr zur Wiederwahl.

7. Ersatzwahl Kirchgemeinderat, Legislatur 2025 - 2028

Die Präsidentin freut sich, dass Christoph Salathé in stiller Wahl gewählt ist. Es lag nur eine Kandidatur vor.

Christoph Salathé stellt sich kurz vor. Er wohnt seit 13 Jahren in Courtepin und ist Vater von drei Kindern. Er freut sich sehr über die Wahl. Er wurde im Kanton Basel-Landschaft geboren und arbeitet als Arzt, Psychiater und Psychotherapeut. Er steht seit Langem in gutem Kontakt mit der reformierten Kirche und interessiert sich besonders für mittelalterliche Sakralarchitektur. Er freut sich darauf, im Kirchgemeinderat mitzuwirken.

Er tritt per 1. Juni 2026 die Nachfolge von Susanne Kuonen an. Die Präsidentin dankt ihm und überreicht ihm eine Flasche Wein.

Es bestehen weiterhin freie Sitze im Kirchgemeinderat. Auf die Frage, ob jemand kandidieren möchte, meldet sich niemand. Die Präsidentin bedauert dies.

8. Mitteilungen aus dem Kirchgemeinderat

Die Präsidentin informiert:

Susanne Kuonen hat sich leider entschieden, den Kirchgemeinderat zu verlassen. Der Rat bedauert diesen Entscheid sehr. Es wurde versucht, sie umzustimmen. Sie war für die Ressorts Finanzen und Personal zuständig, seit 2024 nur noch für das Ressort Personal. Beide Ressorts haben viel Energie und Arbeit erfordert. Der Kirchgemeinderat versteht ihren Entscheid, bedauert ihn jedoch sehr. Frau Kuonen hat in ihrer Amtszeit viel geleistet. Sie dankt den Ratskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Pfarrsuche: Es ist derzeit äusserst schwierig, neue Pfarrpersonen zu finden. Der Kirchgemeinderat ist auf der Suche nach Stellvertretungen, um die Aufgaben im Pfarramt abzudecken – so wie dies Claire-Sybille Andrey bis Ende April getan hat.

Gleichzeitig wird ein neues Stelleninserat ausgeschrieben, entweder zweisprachig oder für die beiden Sprachgruppen separat.

Ein kleiner Lichtblick zeigt sich auf der frankophonen Seite: Die Suchkommission hat ein interessantes Gespräch mit einem Pfarrer geführt, der ab September für sechs Monate die Stellvertretung übernehmen könnte. Er möchte einen Probegottesdienst halten. Dieser findet am **21. Juni um 18.00 Uhr** mit anschliessender Agape statt. Er wird den Gottesdienst gestalten. Die Präsidentin lädt alle herzlich ein, damit er nicht vor einer leeren Kirche predigen muss. Ein Flyer wird an alle frankophonen Haushalte versendet, damit bekannt ist, dass ein neuer Pfarrer in Aussicht steht. Der Kirchgemeinderat hofft sehr, dass sich diese Möglichkeit realisieren lässt.

Auf der deutschsprachigen Seite ist man von einer solchen Lösung noch weit entfernt. Der Kirchgemeinderat arbeitet weiterhin eine Liste pensionierter Pfarrerinnen und Pfarrer durch, um eine Stellvertretung zu finden. Sollte sich etwas ergeben, wird dies im *reformiert.* kommuniziert.

9. Verschiedenes

Synodalrätin Anne-Elisabeth Nobs

- gratuliert Johanna Bernhard zur Wiederwahl sowie Christoph Salathé zur Wahl. Sie würdigt das grosse Engagement und den erheblichen Einsatz, den beide für die Kirchgemeinde leisten.
- weist auf die Fête de l'Église im November in Romont hin und erwähnt, dass Romont eine besonders schöne Stadt sei.
- informiert über das Festival BREF, das am 21. und 22. November in Martigny stattfindet und sich insbesondere an junge Menschen richtet.
- Berichtet vom Synodegottesdienst, der kürzlich in Murten stattgefunden hat. Die Mitglieder der Synode



Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

wählten dort ihr Büro, bestehend aus Präsident Urs Leicht (Kirchgemeinde Murten), den Vizepräsidenten Michel Bommer (Kirchgemeinde Estavayer-le-Lac) und Pfarrer Martin Burkhard (Kirchgemeinde Châtel-Saint-Denis – La Veveyse). Alle drei Personen wurden erstmals in das Büro gewählt.

- Weist auf die Gesprächssynode hin, die am 27. Juni stattfindet. Bei Fragen können sich die Anwesenden an Benjamin Stupan wenden.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und lädt dazu ein, im Anschluss gemeinsam mit der Kirchgemeinde anzustossen und eine warme Suppe zu geniessen. Ein besonderer Dank geht an Monika Stupan, die die Suppen gekocht hat. Zudem wurden Brot und Käse organisiert.

Die KGV endet um 21:25 Uhr

Silvia Aegerter, Präsidentin

Für das Protokoll:
Carole Vonlanthen, Sekretärin